



24  
7

24 STUNDEN GEÖFFNET

Unsere Parkhäuser City und Hauptmarkt sowie unsere Tiefgaragen Viehmarkt, Europa-halle und Konstantin sind an 365 Tagen im Jahr durchgehend für Sie geöffnet.



SWT Parken GmbH | Kundenzentrum Zuckerbergstr. 31 | 54290 Trier | Tel. 0651 717-3242 | parken@swt.de

**PETER GRIMES**  
OPERA VON BENJAMIN BRITTEN  
PREMIERE AM 24.03.



theater.trier

SPIELZEIT 2011/2012 // WWW.THEATER-TRIER.DE

MÄRZ 2012

**GROSSES HAUS**

FR 02 MRZ	19:30 Geschenkabo 2, freier Verkauf <b>DORNRÖSCHEN</b> Tanzstück von Tarek Assam nach Peter Iljitsch Tschairowsky	ZUM LETZTEN MAL
SA 03 MRZ	19:30 Premierenabo, Premieren-Schauspielabo, freier Verkauf <b>DIE PHYSIKER</b> Komödie von Friedrich Dürrenmatt	PREMIERE
SO 04 MRZ	16:00 Sonntagnachmittagsabo: Lila, f. V. <b>LA BOHÈME</b> Oper von Giacomo Puccini	KINDERBETREUUNG
DI 06 MRZ	20:00 Werktagsabo: Grün, VHS Wittlich, Hermeskeil, freier Verkauf <b>DIE PHYSIKER</b> Komödie von Friedrich Dürrenmatt	
MI 07 MRZ	11:00 Schülervorstellung <b>DIE PHYSIKER</b> Komödie von Friedrich Dürrenmatt	AUSVERKAUFT
DO 08 MRZ	20:00 Konzertabo, freier Verkauf <b>5. SINFONIEKONZERT</b> Mit Werken von Bedřich Smetana, Werner Thärichen und Antonín Dvořák // Solist: Rainer Seegers, Pauken // Dirigent: GMD Georg Fritzsche	
FR 09 MRZ	20:00 Wochenendabo: Rot, freier Verkauf <b>DIE PHYSIKER</b> Komödie von Friedrich Dürrenmatt Bereits um 19.00 Uhr begeht das Theater Trier gemeinsam mit Wissenschaftsexperten in Kooperation mit 16vor den ersten Jahrestag des Atomreaktorunfalls in Fukushima/Japan am 11.03.2011.	16 VOR.DE SCHREIBT AUF TRIER
SA 10 MRZ	19:30 Salmthal, VHS Prüm, freier Verkauf <b>LA BOHÈME</b> Oper von Giacomo Puccini	
SO 11 MRZ	19:30 Wochenendabo: Orange, freier Verkauf <b>KEINOHRHASEN</b> Komödie nach dem gleichnamigen Erfolgsfilm von Til Schweiger	ZUM LETZTEN MAL
FR 16 MRZ	20:00 Volksbühne Trier, freier Verkauf <b>DIE PHYSIKER</b> Komödie von Friedrich Dürrenmatt	
SA 17 MRZ	19:30 Wochenendabo: Blau, VHS Saarburg, freier Verkauf <b>DIE PHYSIKER</b> Komödie von Friedrich Dürrenmatt	
SO 18 MRZ	18:00 Bitburg, Sonntagvorabendabo, f. V. <b>LA BOHÈME</b> Oper von Giacomo Puccini	
MI 21 MRZ	20:00 Schauspielabo, Theatergemeinde Trier, freier Verkauf <b>DIE PHYSIKER</b> Komödie von Friedrich Dürrenmatt	
SA 24 MRZ	19:30 Premierenabo, freier Verkauf <b>PETER GRIMES</b> Oper von Benjamin Britten	PREMIERE
SO 25 MRZ	19:30 Wochenendabo: Weiß, freier Verkauf <b>DIE PHYSIKER</b> Komödie von Friedrich Dürrenmatt	
DI 27 MRZ	20:00 Werktagsabo: Grün, Musiktheaterabo, freier Verkauf <b>PETER GRIMES</b> Oper von Benjamin Britten	
FR 30 MRZ	20:00 Wochenendabo: Rot, freier Verkauf <b>PETER GRIMES</b> Oper von Benjamin Britten	
SA 31 MRZ	19:30 VHS Bernkastel-Kues, VHS Remise-Ehrang, VHS Traben-Trarbach, f. V. <b>DIE PHYSIKER</b> Komödie von Friedrich Dürrenmatt	

**BESETZUNGEN & AUFFÜHRUNGSDAUER**

**BARTSCH, KINDERMÖRDER** // Dauer: ca. 1 1/2 Std., keine Pause // Leitung: Benedetti, Martin // Mit: Brunhoeber, Kantona // **GUT GEGEN NORDWIND** // Dauer: ca. 1 1/2 Std., keine Pause // Leitung: Tritschler, Weibler, Vollath, Martin // Mit: Daun; Brunhoeber // **DORNRÖSCHEN** // Dauer: ca. 2 1/2 Std. // Leitung: Rauhalami, Assam, Pommerehn, Kortmann, Larsen // Mit: Tanztheater Trier // Philharmonisches Orchester der Stadt Trier // **LA BOHÈME** // Dauer: ca. 2 1/2 Std. // Leitung: Puhl, Bormann, Breitenfellner, Vollath, Händel, Trabus, Larsen // Mit: Caspar, Czesla; Aguirre, Azzurini, Czekala, Emmerich, Heisse, Lukács, Stojanovic, Trauth // Opernchor und Extrachor des Theaters Trier // Kinderchor des Trierer Konzertchores // Statisterie des Theaters Trier // Philharmonisches Orchester der Stadt Trier // **KEINOHRHASEN** // Dauer: ca. 2 1/2 Std. // Leitung: Ophelders, Mann, Vollath, Oppermann // Mit: Daun, Ullmann, Wolff; Hänig, Miedreich, Stöneberg // **THEATERSPORT** // Dauer: ca. 2 Std. // Leitung: Bracht, Nix // Mit: Kiebel, Ullmann; Brunhoeber, Nix, Ourth, Stöneberg

**IMPRESSUM** // THEATER TRIER // SPIELZEIT 2011/2012  
Intendant Gerhard Weber // Verwaltungsdirektorin Heidi Schäfer  
Leporello Nr. 7 // Redaktion: Frank Orbons // Redaktionsschluss: 24.01.2012  
Layout/Anzeigenakquise: ensch:media, Trier



**ANDERE SPIELOORTE**

DO 01 MRZ	20:00 Pfarrsaal Christkönig <b>NACHTLICHTER</b> - Hörbücher I Erzählungen und Gedichte zur Nacht // Mozart: EINE KLEINE NACHTMUSIK, KV 525, Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201 // Lesung: Dr. Peter Larsen // Philharmonisches Orchester der Stadt Trier // Dirigent: Valtteri Rauhalami	
DO 08 MRZ	20:00 Studio <b>SONNY BOYS</b> Komödie von Neil Simon	PREMIERE
	22:30 Astarix <b>ONE NIGHT STAND - DER ETWAS ANDERE THEATERSALON</b> Diesmal mit: Susanne Wessel und Juliane Hlawati	astariX
SA 10 MRZ	20:00 Studio <b>SONNY BOYS</b> Komödie von Neil Simon	
SO 11 MRZ	11:15 Foyer <b>THEATERCAFÉ: PETER GRIMES</b> Mit dem Musiktheaterensemble und Gästen // Moderation: Dr. Peter Larsen	
DI 13 MRZ	20:00 Théâtre Municipal, Esch-sur-Alzette <b>DIE PHYSIKER</b> Komödie von Friedrich Dürrenmatt	GASTSPIEL
MI 14 MRZ	10:00 + 20:00 Théâtre Municipal, Esch-sur-Alzette <b>DIE PHYSIKER</b> Komödie von Friedrich Dürrenmatt	GASTSPIEL
DO 15 MRZ	20:00 Landgericht Trier <b>BARTSCH, KINDERMÖRDER</b> Monolog von Oliver Reese	
FR 16 MRZ	20:00 Studio <b>SONNY BOYS</b> Komödie von Neil Simon	
SO 18 MRZ	18:00 Studio <b>SONNY BOYS</b> Komödie von Neil Simon	
DI 20 MRZ	20:00 Landgericht Trier <b>BARTSCH, KINDERMÖRDER</b> Monolog von Oliver Reese	
MI 21 MRZ	20:00 Studio <b>SONNY BOYS</b> Komödie von Neil Simon	
FR 23 MRZ	20:00 TUFA <b>THEATERSPORT</b> Improvisationstheater nach einer Idee von Keith Johnstone	
SA 24 MRZ	20:00 Studio <b>SONNY BOYS</b> Komödie von Neil Simon	
SO 25 MRZ	11:15 Foyer <b>THEATERCAFÉ: MARC CHAGALL – LA VIE</b> Mit dem Tanztheaterensemble und Gästen // Moderation: Peter Oppermann	
DI 27 MRZ	20:00 Studio <b>SONNY BOYS</b> Komödie von Neil Simon	
DO 29 MRZ	20:00 Studio <b>GUT GEGEN NORDWIND</b> Nach dem gleichnamigen Erfolgsroman von Daniel Glattauer // Bühnenfassung von Ulrike Zemme und Daniel Glattauer	
FR 30 MRZ	20:00 Studio <b>GUT GEGEN NORDWIND</b> Nach dem gleichnamigen Erfolgsroman von Daniel Glattauer // Bühnenfassung von Ulrike Zemme und Daniel Glattauer	

**SPIELOORTE**

**STUDIO** // Theater Trier (Seiteneingang), Am Augustinerhof, 54290 Trier // **FOYER** // Theater Trier (Haupteingang), Am Augustinerhof, 54290 Trier // **LANDGERICHT TRIER** // (Haupteingang) Justizstr. 2-6, 54290 Trier // **EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE TRIER** // Aachener Straße 63, 54294 Trier // **THÉÂTRE MUNICIPAL** // 122, rue de l'Alzette, L-4010 Esch-sur-Alzette // **PFARRSAAAL CHRISTKÖNIG** // Christ-König-Platz 1, 54294 Trier // **TUFA** // Wechselstraße 4, 54290 Trier

# Sonny Boys

## (SUNSHINE BOYS)

Komödie von Neil Simon

Das Komikerpaar Willie Clark und Al Lewis hat jahrzehntelang das Publikum begeistert. Hinter den Kulissen fand das Leben der beiden Menschen ohne Lachen und Komik statt – im Gegenteil: Die „Lacherfolge“ waren harte Arbeit, die bis an die Grenzen eines qualvollen Nervenkrieges gingen. Mit den Jahren wuchs nicht nur der Ruhm, sondern auch das Komikerpaar untrennbar zusammen: zu den Sonny Boys. Als Al Lewis eines Tages seinem Partner eröffnet, dass er aussteigen will, verkrachen sich beide scheinbar auf Lebzeiten und ziehen sich in die Anonymität zurück. Al lebt ein bescheidenes Leben bei seiner Tochter, Willie haust in einem heruntergekommenen Zimmer seiner ehemaligen glanzvollen Suite. Willies Neffe Ben versucht sich als Agent für seinen Onkel – meist ohne Erfolg. Bis eines Tages im Fernsehen eine Nostalgieausstrahlung angesetzt wird, die den „Sonny Boys“ ein unverhofftes Comeback beschert ...

Die 1972 am Broadway uraufgeführte Komödie von Neil Simon ist ein Theater-Evergreen und folglich noch immer Kult auf deutschen Bühnen. Sie bietet Paraderollen für leidenschaftliche Vollblutkomiker und wird auch am Theater Trier das Zwerchfell der Zuschauer enorm strapazieren.



Mit dieser Produktion verabschiedet sich Kammerchauspieler Hans-Peter Leu von seinem Publikum.

### PREMIERE AM 08.03.2012 IM STUDIO

**Inszenierung:** Klaus-Dieter Köhler // **Bühnenbild:** Peter Müller // **Kostüme:** Carola Vollath // **Dramaturgie:** Peter Oppermann // **Mit:** Alina Wolff, Manfred-Paul Hänig, Hans-Peter Leu, Tim Olrik Stöneberg

### KONTAKT, ÖFFNUNGSZEITEN & PREISE

Am Augustinerhof // 54290 Trier // Theaterkasse Telefon: 0651/7181818  
www.theater-trier.de // E-Mail: theaterkasse@trier.de // daniel.herzog@trier.de

KASSENÖFFNUNGSZEITEN	TELEFONISCHER VORVERKAUF
Di.-Fr. 9.30-14.00 u. 15.30-20.00 Uhr	Di.-Fr. 9.30-14.00 u. 15.30-19.30 Uhr
Sa. 10.00-12.30 Uhr	Sa. 10.00-12.30 Uhr
So. 11.00-12.30 Uhr	So. 11.00-12.30 Uhr
Mo. Theaterkasse geschlossen	Mo. Theaterkasse geschlossen

Zusätzlich ist die Theaterkasse jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.  
Abendkasse für Studio-Vorstellungen ausschließlich an der Hauptkasse im Foyer.

**PREISE** // Musiktheater: 11,- bis 30,- € // Schauspiel: 10,- bis 20,- € // Studio: 8,50 bis 11,50 €  
// Konzerte: 13,- bis 24,- € // // Bearbeitungsgebühr bei Kreditkartenzahlung: 3,50 € // **GESONDERTE PREISE** // BARTSCH, KINDERMÖRDER: einheitlich 15,- € // ONE NIGHT STAND: 8,- € // Foyerprogramme: 5,50 bis 8,50 € // **ERMÄSSIGUNGEN** // Schüler, Studenten, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, arbeitslose Jugendliche und Schwerbehinderte (gegen Vorlage des Ausweises)



## ONE NIGHT STAND – DER ETWAS ANDERE THEATERSALON

Diesmal mit: Susanne Wessel, Juliane Hlawati

08.03.2012 // 22.30 UHR // SZENERESTAURANT ASTARIX

### VORSCHAU APRIL 2012

01.04. PETER GRIMES	13.04. MARC CHAGALL (TANZABEND)
01.04. GUT GEGEN NORDWIND	14.04. PETER GRIMES
03.04. GUT GEGEN NORDWIND	15.04. LA BOHÈME
04.04. GUT GEGEN NORDWIND	18.04. LA BOHÈME
07.04. PREMIERE: MARC CHAGALL (TANZABEND)	20.04. PETER GRIMES
09.04. LA BOHÈME	21.04. MARC CHAGALL (TANZABEND)
10.04. MARC CHAGALL (TANZABEND)	22.04. DIE PHYSIKER (z. I. M.)
11.04. APÉRITIF CLASSIQUE zum 6. SINFONIEKONZERT	22.04. SONNY BOYS (z. I. M.)
12.04. 6. SINFONIEKONZERT	27.04. LA BOHÈME
12.04. ONE NIGHT STAND 6	28.04. PREMIERE: HEDDA GABLER
	29.04. PETER GRIMES

# Die Zugabe, die jeder Gast sich wünscht.

Genießen Sie den Abend im Theater Trier mit Bitburger Premium Pils.

Bitte ein Bit



www.bitburger.de

## HÖRBÜCHER LIVE I - NACHTLICHTER

01.03.2012 // 20.00 UHR // PFARRSAAL CHRISTKÖNIG IN TRIER-WEST



Lesen und Musikhören – Die Fortsetzung der Reihe für Kenner und Liebhaber

Dass die Nacht nicht allein zum Schlafen da ist, dürfte selbst für Frühaufsteher kein Geheimnis sein. Die Nacht ist vielmehr eine magische Zone für Holde

und Unholde, für Schattenwesen und Gespenster, aber auch für einsam Wachende und gemeinsam Träumende. In der ersten der beiden „Hörbücher live-Folgen“ der Saison stellt Peter Larsen ausgewählte Erzählungen und Gedichte zur Nacht vor, umrahmt von – wie könnte es anders sein – Mozarts Streicherserenade G-Dur EINE KLEINE NACHTMUSIK KV 525 und der Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201 vom gleichen Komponisten. Valtteri Rauhalampi und das Philharmonische Orchester der Stadt Trier werden alle Freunde der Literatur und Musik nicht im Dunkeln stehen lassen...

## 5. SINFONIEKONZERT

08.03.2012 // 20.00 UHR // GROSSES HAUS

Im fünften Konzert der Saison steht die große Musiknation Tschechien im Mittelpunkt. Deren Hauptkomponisten Smetana und Dvořák bilden den Rahmen des Programms: Zu Beginn steht die Sinfonische Dichtung AUS BÖHMENS HAIN UND FLUR aus dem Orchesterzyklus MEIN VATERLAND von Bedřich Smetana, eine einfühlsam-romantische Naturschilderung. Den Abschluss des Abends bildet dann Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 7 d-Moll, op. 70, eines der Meisterwerke des tschechischen Romantikers. Im Kontrast dazu steht vor der Pause das Konzert für Pauken und Orchester, op. 34 von Werner Thärichen. Solist des ungewöhnlichen Solokonzerts ist Rainer Seegers, Solopauker der Berliner Philharmoniker.



Am Pult des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier steht Georg Fritzsche, Generalmusikdirektor der Oper Kiel / Philharmonisches Orchester Kiel.

## DIE PHYSIKER

Komödie von Friedrich Dürrenmatt



In Kooperation mit

In Friedrich Dürrenmatts bitterböser Komödie DIE PHYSIKER, geben sich drei Wissenschaftler als Geisteskranke aus. Unter verschiedenen Pseudonymen haben sie sich in ein Sanatorium einweisen lassen, das unter der Obhut der autoritären Anstaltsleiterin Mathilde von Zahnd steht. Der erste der drei „Patienten“ nennt sich Albert Einstein, der zweite hält sich angeblich für Isaac Newton, und der dritte, Johann Wilhelm Möbius, behauptet, die sogenannte Weltformel entdeckt zu haben, die in den falschen Händen zur Vernichtung der gesamten Menschheit führen könnte. Mit seiner Behauptung, ihm erscheine König Salomo, will er sich selbst unglaubwürdig machen und so dem Missbrauch seiner revolutionären Entdeckung vorbeugen. Newton und Einstein hingegen sind in Wahrheit Agenten rivalisierender Geheimdienste und haben sich deswegen ins Irrenhaus einweisen lassen, um an Möbius' Erkenntnisse zu gelangen und diese für ihre Zwecke zu instrumentalisieren. Doch die Situation eskaliert: Die drei Physiker ermorden mehrere Krankenschwestern, weil sie um ihre Geheimnisse fürchten. Das ruft Kriminalinspektor Voss auf den Plan, der die Geschehnisse aufklären soll. Doch bald schon wird klar: Alles ist relativ und nichts ist, wie es scheint. Die vorgeblichen Patienten erschweren die Ermittlungen des Inspektors und treiben ihn fast selbst an den Rand des Wahnsinns. Doch es droht weitere Gefahr ...

### PREMIERE AM 03.03.2012 IM GROSSEN HAUS

Theatercafé am 26.02.2012

Luxemburg-Premiere am 13.03.2012 im Theatre Municipal, Esch-sur-Alzette

**Inszenierung:** Steffen Popp // **Bühnenbild:** Susanne Weibler // **Kostüme:** Claudia Caséra // **Dramaturgie:** Sylvia Martin // **Mit:** Sabine Brandauer, Vanessa Daun, Angelika Schmid, Barbara Ullmann; Jan Brunhoeber, Daniel Kröhnert, Christian Miedreich, Klaus-Michael Nix, Michael Ophelders, Peter Singer



Innerhalb der Kooperation mit dem Bildungs- und Medienzentrum der Stadt Trier: Vortrag zum Thema „Ethik und Wissenschaft“

## PETER GRIMES

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Benjamin Britten  
Libretto von Montagu Slater nach George Crabbe

- In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln -



In der am Meer gelegenen englischen Kleinstadt Borough verdächtigt man den angeblich profitgierigen Fischer Peter Grimes, seinen Lehrling fahrlässig getötet zu haben. Obwohl Grimes seine Unschuld beteuert, gelingt es ihm nicht, dem Argwohn der Einwohner und ihrem üblen Gerede zu entkommen. Einzig die Lehrerin Ellen und der ehemalige Kapitän Balstrode halten zu Grimes, doch schon bald kommt ein weiterer, furchtbarer Verdacht auf: An dem von Ellen für Grimes aus einem Armenhaus

geholtene neuen Gehilfen finden sich Anzeichen von Misshandlungen. Kurze Zeit später kommt der Junge zu Tode. Ist er Opfer eines Verbrechens geworden? Für die aufgeregten Bewohner des Ortes steht die Täterschaft fest – die Stimmung gegen Grimes eskaliert. Als selbst Ellen und Balstrode sich von ihm abwenden, sieht Grimes keinen Ausweg mehr.

Benjamin Britten, der als bedeutendster britischer Komponist gilt, erreichte mit seiner ersten Oper PETER GRIMES einen durchschlagenden Erfolg. Das noch während des II. Weltkriegs entstandene Werk wurde am 7. Juni 1945 in London uraufgeführt und erregte schnell auch außerhalb Englands Aufsehen. Mit PETER GRIMES zeigt Britten die fatalen Zusammenhänge von Intoleranz, Vorverurteilung und sozialer Vereinzelung mit eindringlichen musikalischen Gestaltungsmitteln auf. Vor dem Hintergrund der beängstigenden Zunahme von Mobbing, Medien- und Rufmordkampagnen erhält dieses Schlüsselwerk der europäischen Moderne besondere Aktualität.

### PREMIERE AM 24.03.2012 IM GROSSEN HAUS

Theatercafé am 11.03.2012

**Musikalische Leitung:** GMD Victor Puhl // **Inszenierung:** Matthias Kaiser // **Bühnenbild:** Manfred Gruber // **Kostüme:** Angela C. Schuett // **Dramaturgie:** Dr. Peter Larsen // **Mit:** Claudia-Denise Beck, Joana Caspar, Evelyn Czesla, Diane Pilcher, Susanne Schimack; Carlos Aguirre, Pawel Czekala, Carsten Emmerich, Luis Lay, László Lukács/Alexander Trauth, Svetislav Stojanovic, Gianluca Zampieri // Opernchor und Extrachor des Theaters Trier // Philharmonisches Orchester der Stadt Trier

## PETER GRIMES HAUPTROLLEN

### GIANLUCA ZAMPIERI

TENOR // PETER GRIMES // FISCHER



Der in Venedig geborene Tenor debütierte bereits 1992 in Wien als Don José in Bizets Oper CARMEN. International hat er sich inzwischen einen Namen vor allem als Verdi-Tenor gemacht. Umso erstaunlicher war 2006 sein Debüt bei den Tiroler Festspielen Erl als Tristan, wo er bereits zuvor den Siegfried in Wagners GÖTTERDÄMMERUNG sang. 1996 bis 1998 debütierte der junge Tenor an zahlreichen Opernhäusern in Italien: In Lirico-spinto-Partien wie Radamès, Andrea Chénier oder Cavaradossi trat er u.a. in Venedig (La Fenice), Pisa, Neapel (San Carlo) und Genua auf. In dieser Zeit wurde das Fundament für eine internationale Karriere gelegt (Auftritte in Zürich, Frankfurt, Wien). Inzwischen umfasst sein Repertoire sämtliche großen Verdi- und Puccini-Partien und des Verismo. Seit einigen Jahren engagiert sich Zampieri verstärkt für die tschechische und deutsche Oper. 2010 beeindruckte er in der Titelpartie von Boitos NERONE bei den Antikenfestspielen Trier.

### SUSANNE SCHIMACK

SOPRAN // ELLEN ORFORD // WITWE UND GEMEINDELEHRERIN IN BOROUGH



Die Sopranistin erhielt ihre künstlerische Ausbildung an der University of California und gab ihr Bühnendebüt an der Arizona Opera. Es folgten Festengagements am Theater Dortmund und an der Königlichen Oper in Kopenhagen. Gastspiele führten sie unter anderem nach Brüssel, Namür, an die Opera Pacific USA, nach Frankfurt, Kassel, Dessau, Lübeck, Kaiserslautern, Trier, Wuppertal und Budapest. Sie ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe, darunter Cardiff-Singer-of-the-World und Concours International de Chant de Paris.

### DIANE PILCHER

MEZZOSOPRAN // AUNTIE // WIRTIN IM KRUG „ZUM HAI“



Die Amerikanerin Diane Pilcher lebt seit 1982 in Deutschland, gehörte Anfang der 80er Jahre zum Sängensemble des Trierer Theaters und singt nun vor allem in Europa, so 2005 bei den Salzburger Festspielen die Annina in Verdis LA TRAVIATA; weitere Gastengagements führten sie etwa an die Opernhäuser von Berlin, Hamburg, Zürich, Brüssel, Oslo, Amsterdam und Lyon sowie nach Las Vegas und Los Angeles. Das Repertoire der Mezzosopranistin umfasst Partien wie Martha (MEFISTOFELE), Kabanicha (KATJA KABANOVA), Filipjewa (EUGEN ONEGIN) Mrs. Quickly (FALSTAFF), Zita (GIANNI SCHICCI), Herodias (SALOME), Gräfin (PIQUE DAME) und alte Buryja (JENUFA).